



Motion Nr. 394 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 15. Juli 2004

Planungsbericht zur Neuorganisation der Schulpflege

Mit Befriedigung haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Grosse Rat bei der kürzlichen Revision des Gemeindeggesetzes entschied, für die Organisation der Schulpflege das dispositive Recht einzuführen. Das Volksschulbildungsgesetz wurde daraufhin entsprechend geändert. Der Behördenstatus der Schulpflege ist nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Damit ist es der Stadt Luzern nun möglich, die für Gemeinden mit Parlamenten ungeeignete und seit Einführung des neuen VBS umstrittene Organisationsform zu ändern.

Wir halten die aktuelle Schulpflegeorganisation weder für zweckmässig, sachgerecht noch effizient. Zu viele Kompetenzebenen behindern einander geradezu und sind unbefriedigend verknüpft mit dem Entscheidgremium, dem Grossen Stadtrat. Eine Änderung drängt sich auf.

Dazu hat die Stadt Luzern nun Gelegenheit.

Nachdem die erwähnten Gesetzesänderungen erst am 1. August 2008 in Kraft treten (Beginn der nächsten Amtsperiode), können Stadtrat und Parlament die Zwischenzeit nutzen, eine angemessene Schulpflegeorganisation zu entwickeln und diese der Bevölkerung im Rahmen einer Gemeindeordnungs-Revision vorzulegen.

Um die Diskussion rechtzeitig in Gang zu bringen, fordern wir den Stadtrat auf, einen Planungsbericht vorzulegen mit Lösungsvorschlägen, die der Schule dienen und unserer Gemeindestruktur entsprechen.

Trudi Bissig-Kenel
namens der FDP-Fraktion